

Glaube an die Offenbarung Gottes in Jesus Christus

ist mehr als ein „Schnuller“ für Erwachsene

Im Gegenteil:

Er gibt Kraft, Mut, Hoffnung, Leidenschaft ... die Welt zum Besseren hin zu verändern!

Dazu eine kleine Geschichte:

Zwei Wanderer

sind seit Tagen unterwegs. Sie sind hungrig, todmüde, durchnässt.

Ihre schweren Rucksäcke drücken auf ihren Schultern.

Sie sind verzweifelt, denn sie haben völlig die Orientierung verloren und schon seit Stunden kein Schild mehr gesehen in welche Richtung sie laufen sollen ...

Plötzlich stellt der eine Wanderer seinen Rucksack ab und hüpfte freudestrahlend umher.

Er bietet seinem Freund sogar an, seinen schweren Rucksack für ihn zu tragen...

Was ist passiert?

Da sind zwei Wanderer auf dem gleichen Weg. Die trostlose Situation hat sich im Prinzip für beide überhaupt nicht verändert.

Aber der eine kann plötzlich alles was ihn belastet ablegen,

kann Hunger, Müdigkeit, Resignation ... überwinden

und bietet sich sogar noch an freudig die Last des anderen zu tragen.

So einer kann doch nur verrückt sein? Oder?

NEIN!

Er hat nur etwas entdeckt, das dem anderen entgangen ist.

Rechts, ein wenig ab vom Weg, im Gebüsch verborgen, aber doch für alle sichtbar, steht ein großes Schild:

Gasthaus "Zum Hirschen", 500 Meter, 24 Stunden warme Küche,

Für Wanderer alles umsonst.

Es sind nur noch 500 Meter bis zum "Himmel".

Noch ist er nicht da, aber aus der Hoffnung und Glauben auf das nahe Ziel, erwächst eine gewaltige Kraft.

Noch ist der Gasthof nicht zu sehen und doch verändert er schon die ganze Gegenwart.

Weil der Wanderer weiß, dass er bald dorthin kommt, wo sein Hunger und Durst gestillt wird, wo seinen Leib und seine Seele zur Ruhe kommt, wo die tiefen Sehnsüchte nach Geborgenheit, Gemeinschaft erfüllt werden, kann das, was er in dieser Welt erlebt, nicht nur "erträglich", sondern geradezu in Freude verwandelt werden. Der Himmel strahlt in die Gegenwart hinein und bringt selbst in die schmerzvollste Situation Licht.

Es gibt auch Kraft und Motivation sich selbstlos dem anderen zuzuwenden, um ihm in seiner persönlichen Not zu helfen ...